

Änderungsantrag

zur Beschlussvorlage/zum Beschlussantrag BA-063/2019

an den Stadtrat zur Sitzung am 27.11.2019

Einreicher:

Ratsfraktion PRO CHEMNITZ

öffentlich gemäß § 37 SächsGemO

Kostendeckungsvorschlag:
(Produktuntergruppe)

Änderung Nr. 1 letzter Absatz wird durch weitere Sätze ergänzt:

„Vorzugsweise soll hier eine jüdische Stadt im Westjordanland angesprochen werden.
Zudem soll auch eine Partnerschaft mit einer palästinensisch bewohnten Stadt im Westjordanland angestrebt werden.“

Martin Kohlmann

Unterschrift

Begründung:

1. Städte im israelischen Kernland können sich vor deutschen Städtepartnern kaum retten. Mit jüdisch bewohnten Städten im Westjordanland ist die Solidarität derzeit jedoch noch sehr verhalten. Hier sollte Chemnitz mit gutem Beispiel vorangehen und angesichts der offensichtlichen Benachteiligung Israels durch den neulichen Beschluß des EU-Parlamentes bzgl. der Kennzeichnung von Produkten aus dem Westjordanland ein Zeichen setzen.

2. Der israelisch-palästinensische Konflikt ist keine einfache Angelegenheit, in welcher wir einseitig Position beziehen sollten. Auch mit der anderen Seite sollten daher freundschaftliche Beziehungen angestrebt werden.